

Kurz vor Ostern, am 13 April 2017 habe ich eine erneute Bitte um Spenden vom EIKE-Präsidenten Dr. Holger Thuß erhalten. Die E-Mail lautete (verkürzt) so:

"Sehr geehrter Herr Jakobowski,

im November wird in Bonn eine weitere UN-Klimakonferenz stattfinden und eine neue Bundesregierung wird gerade in ihr Amt gekommen sein. Beides darf uns nicht kalt lassen. Eine riesige Welle an Klimapropaganda ist zu erwarten. Diese soll einem ganzen Katalog von neuen Grausamkeiten klima- und energiepolitischer Art den Weg bereiten. Dagegen müssen wir vorgehen. Mindestens drei Maßnahmenpakete schweben uns vor:

1. Filmprojekt ...
2. Konferenz ...
3. weitere Publikationen ...

Es hat sich gezeigt, daß sich Hoffnungen, die derzeitige Klima- und Energiepolitik würde sich von selbst totlaufen, nicht erfüllen. Andererseits ist in 10 Jahren EIKE deutlich geworden, daß wir mit unseren Aktivitäten einiges erreichen konnten: ...

Mit Ihrer Hilfe würden wir sehr gerne den von uns eingeschlagenen Weg weiter gehen. Ich bitte Sie daher ganz herzlich, uns noch einmal (oder erstmals) finanziell unter die Arme zu greifen. Als Spender bestimmen Sie mit, wie umfassend unsere Aufklärungsarbeit sein wird. Scheuen Sie sich bitte nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren. ..."

Direkt aufgefordert, habe ich mich nicht "gescheut", und meine Antwort am 14 April so formuliert:

Sehr geehrter Herr Dr. Holger Thuß,

danke für Ihre Nachricht zu der UN-Klimakonferenz in Bonn.

Ich will dazu sagen, dass ich bereits im vergangenen Jahr etwa 10 Thousand € für die Menschheit gespendet habe, indem ich meine Reihe der neusten Artikeln "**Consequences of the Unification in Physics**" veröffentlicht habe. Den Inhalt der Serie habe ich auf meiner Website (http://www.naturics.eu/?page_id=5403) zusammengestellt. Der fünfte Artikel handelt von der theoretischen Rekonstruktion und Vorhersage der globalen Klimaänderung, die wir zu unserer Lebenszeit erleben und weiter noch vor uns haben.

Hier sind nur kurze Ausschnitte aus diesem Text:

Part 5: [Global climate reconstruction and forecast](#)

I. Introduction

II. Simple computer program analysing the changes in the global energy transfer

III. Global climate reconstruction and prognosis

IV. Discussion of the results

V. Conclusions

...

A global-climate change is a physical process. The better the physics used for the explanation of the changes of the global climate, the better also this explanation. ...

We all have to care about our global climate. Our world is standing shortly before a significant change of this climate. However, the world is still standing completely unprepared for the coming change. The reason is quite simple. The global-climate policy

relies exclusively on the climate models based upon the traditional physics. ...
Therefore, we are using now our new paradigm practically: **the extrasolar cosmic “wind” of the Sun’s Cosmic Hierarchy warms and cools the surfaces of the Sun and Earth almost simultaneously**. Solar energetic activity responds to the periodic motion of all partners in this hierarchy. The resulting variability of the solar activity is a superposition of these periodic changes. The Earth obtains a corresponding part of the solar energy emitted to the environment, however modified through the direct energy transfer from the Cosmic Hierarchy. ...
It shows very evidently that our “modern” climatic optimum is over very soon; its maximum has been reached about 1991. **At the very latest since 2023 we are entering a new cold period similar to that one around the year 1855**. We have to prepare our global economy to this new challenge.

Ich würde mich freuen zu wissen, dass EIKE auch diese Quelle der wissenschaftlichen Information als die eigene betrachten möchte.
Die Einheitliche Physik, die hinter meinen Artikeln steht ist jetzt auch veröffentlicht worden und als Buch (über Books on Demand, Amazon, oder meine Website) erreichbar ("Unified Physics, which Einstein & co. dreamed of and is finally realised now"; ISBN: 9783744801881).

Mit freundlichen Grüßen
Peter Jakubowski

Auf meine Post, wie auch auf einige ähnliche in den früheren Jahren, habe ich keine Antwort von EIKE bekommen. Deswegen frage ich mich erneut, ist das was EIKE-Forum repräsentiert noch eine journalistische Diskussion oder bereits eine pseudowissenschaftliche Propaganda? Es wäre schade, wenn die Wissenschaft wieder den Kürzeren ziehen sollte.